

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Die Reihe »Tatort« in der Populären Kultur	15
2.1 Relevanz der Reihe	15
2.2 Das Krimigenre	16
2.3 Öffentlich-rechtliche Aufklärung	19
2.4 Geschichte und Konzept der »Tatort«-Reihe	23
2.4.1 Wandel und Heterogenität	23
2.4.2 Reihenstruktur und Serialität	24
2.4.3 Figureninventar	25
2.4.4 Individualität und Serialität	29
2.4.5 Lokalkolorit	30
2.4.6 Realismus, Authentizität, Repräsentation	34
2.5 Forschungsstand	37
3. Theorie: Begriffe und Konzepte	41
3.1 Wozu Theorie(n)?	41
3.2 Populäres und Kultur	42
3.2.1 Cultural Studies und das Populäre	42
3.2.2 Medien, Informationen, Wissen	44
3.2.3 Neues Fernsehen, neue Aneignungsweisen	46
3.2.4 Fernsehen und Macht	47
3.3 Politisches und Populäres	49
3.3.1 Politik und Populäre Kultur	49
3.3.2 Ideologische Staatsapparate (Althusser)	50
3.3.3 Hegemonie (Gramsci)	52
3.3.4 Populäre Diskurse und mediale Texte (Fiske)	54

- 3.4 Politainment (Dörner) 57
 - 3.4.1 Politik und Entertainment 57
 - 3.4.2 Funktionsweisen von Politainment 58
 - 3.4.3 Konstruktionsweisen von Politainment 60
- 3.5 Interdiskurstheorie (Link) 64
- 3.6 Definition: Gesellschaftspolitische Themen 67

- 4. Methode 69
 - 4.1 Hermeneutik populärer Medientexte 69
 - 4.2 (Inter-)Diskursivitäten im Fokus 70
 - 4.3 Angewandte Fernsehanalyse als »Theoretical Sampling« 72
 - 4.4 Materialkorpus, Instrumente und Verfahrensweisen 72

- 5. Detailanalysen und Kontextualisierung 77
 - 5.1 Gesellschaftspolitische Themen im »Tatort« 77
 - 5.2 »Kassensturz«: Gewerkschaft und Arbeit im »Tatort« 78
 - 5.2.1 Das Thema »Arbeit im Discounterwesen« 78
 - 5.2.2 Vorlage »Schwarz-Buch Lidl« 80
 - 5.2.3 Durch schlechte Arbeit zur Tat 81
 - 5.2.4 Arbeit und ihre Bedingungen 87
 - 5.2.5 Betriebsratsgründung und -verhinderung 96
 - 5.2.6 Der Lidl-Skandal in »Kassensturz« 102
 - 5.2.7 Der Experte von der Gewerbeaufsicht 104
 - 5.2.8 Führungskräfte im Dauerstress 109
 - 5.2.9 Das große Ganze: Vertriebsleiterin Fuchs 114
 - 5.2.10 Fazit: »Kassensturz« 117
 - 5.3 Kontextualisierung: Arbeitswelt und Gewerkschaft im »Tatort« 121
 - 5.3.1 Arbeit im Krimi 121
 - 5.3.2 »Um jeden Preis«: neue Gewerkschaftsarbeit 122
 - 5.3.3 »Schweinegeld«: schlechte Arbeit in der Fleisch
verarbeitenden Industrie 134
 - 5.3.4 »Baum der Erlösung«: Arbeit und Integration I 145
 - 5.3.5 »Familienaufstellung«: Arbeit und Integration II 146
 - 5.3.6 »Rabenherz«: Personal- und Zeitmangel in der
Krankenhauspflege 147
 - 5.3.7 »Neuland«: Arbeit, die nicht lohnt 150

5.3.8	»Mauerblümchen«: Leiharbeit	153
5.3.9	»Oben und Unten«: Vorurteile gegenüber Putzkräften ..	157
5.3.10	»Kinderwunsch«: Arbeit in der Stahlindustrie	158
5.3.11	Fazit: Arbeitswelt und Gewerkschaft im »Tatort«	159
5.4	»Mit ruhiger Hand«: Alkoholismus im »Tatort«	161
5.4.1	Ermittler und der Alkohol	161
5.4.2	Ermittler und Betroffener: Kommissar Max Ballauf	163
5.4.3	Expertin, Helferin, Frau: Polizeipsychologin Lydia Rosenberg	174
5.4.4	Exkurs: Lebensverhältnisse von »Tatort«-Ermittlern	182
5.4.5	Generationsübergreifender Alkoholismus: Professor Julius Gann und Sohn Jonas Gann	184
5.4.6	Subthema: Illegale in Deutschland	192
5.4.7	Fazit: »Mit ruhiger Hand«	195
5.5	Kontextualisierung: Alkohol im »Tatort«	198
5.5.1	»Schön ist anders«: Alkoholismus im Intertext des »Tatorts«	198
5.5.2	Alkohol im »Tatort« 2009/2010	206
5.5.3	»Bittere Trauben«: Alkohol als Kulturgut	214
5.5.4	Fazit: Alkohol und Alkoholismus im »Tatort«	220
6.	Thematisch gruppierte Sendungsanalysen	223
6.1	Böser Mediengebrauch, Wohlstandsverwahrlosung und Drogen	223
6.1.1	»... es wird Trauer sein und Schmerz«: digitaler Voyeurismus	223
6.1.2	»Herz aus Eis«: Wohlstand ohne Werte	226
6.1.3	»Im Sog des Bösen«: Drogenopfer	231
6.2	Sexuelle Identität und Reproduktionsmedizin	232
6.2.1	»Tödlicher Einsatz«: Homosexualität in Männergesellschaften	232
6.2.2	»Tote Männer«: Bisexualität und Identität	235
6.2.3	»Kinderwunsch«: Reproduktionsmedizin	238
6.3	Migration und Integration	241
6.3.1	»Baum der Erlösung«	241
6.3.2	»Familienaufstellung«	247
6.3.3	»Häuserkampf«	253

6.4	Thematische Vielfalt: Konsensuelles und Konfliktäres	254
6.4.1	»Borowski und die heile Welt«: Kindesmisshandlung und Vorurteile	254
6.4.2	»Schwarzer Peter«: häusliche Gewalt	256
6.4.3	»Falsches Leben«: Unrechtsstaat DDR	265
6.4.4	»Gesang der toten Dinge«: Profitgeschäft Esoterik	269
6.4.5	»Das Gespenst«: Terrorismus	272
6.4.6	»Altlasten«: Alter, Demenz, Tod	278
6.4.7	»Platt gemacht«: Obdachlosigkeit	287
6.4.8	»Oben und Unten«: soziales Gefälle	291
6.4.9	»Mauerblümchen«: Zwangsprostitution, Fluglärm, Leiharbeit und mehr	295
6.5	Fazit: Thematisch gruppierte Sendungsanalysen	298
7.	Resümee	303
8.	Filmografie	321
9.	Literatur und Quellen	325